

Schwarzwalder-Wacht

Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile 7 Rpf. Textzeilen-Millimeter 15 Rpf. Bei Wiederholung oder Mengenabschluss wird entsprechender Rabatt gewährt. Schluss der Anzeigenannahme vormittags 7.30 Uhr. Für fernmündlich aufgegebenen Anzeigen kann keine Gewähr übernommen werden. — Erfüllungsort: Calw. Geschäftsstelle der Schwarzwalder-Wacht Vederstraße 26.

Formul. Nr. 251

Gegründet 1826

Calwer Tagblatt

Ausgabe A durch Träger monatlich RM. 1,50 und 15 Rpf. mit Beilage „Schwäbischer Sonntagspost“ (einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn). Ausgabe B durch Träger monatlich RM. 1,50 einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn. Bei Postbezug Ausgabe A RM. 1,50 einschließlich 18 Rpf. Beleggebühr zusätzlich 86 Rpf. Postgebühren. Ausgabe A 15 Rpf. mehr. Postfach-Konto Amt Stuttgart Nr. 184 47

Nationalsozialistische Tageszeitung und Amtsblatt sämtlicher Staats- und Gemeindebehörden des Kreises Calw

Calw im Schwarzwald

Freitag, den 11. November 1938

Nr. 265

Der türkische Staatspräsident gestorben

Das türkische Volk trauert um seinen Reiter und Vater / Heute Wahl des neuen Staatsoberhauptes

Istanbul, 11. November. Der türkische Staatspräsident Hasi Mustafa Kemal Atatürk ist am Donnerstag um 9.05 Uhr nach monatelangem schweren Leiden im 60. Lebensjahr gestorben.

Der Präsident des Parlaments hat gemäß der Verfassung das Amt des Staatspräsidenten übernommen. Das Parlament wird am heutigen Freitagvormittag um 11 Uhr zur Wahl des neuen Staatsoberhauptes zusammentreten.

Beisetzungsfeier in Ankara

Sofort nach Bekanntwerden der Todesnachricht eilte die Bevölkerung Istanbuls auf Straßen und Plätze, und ein nicht endender Strom von Menschen ergoß sich über die Galata-Brücke von Stambul entlang dem Bosphorus nach dem Palast von Dolma Bagische, wo die Menge in ehrfurchtsvollem Schweigen verharrte. Viele Menschen, Frauen und Männer, haben Tränen in den Augen. Man hat das Gefühl, vor der unsagbaren Trauer eines Volkes zu stehen, das nicht nur seinen größten Sohn, sondern seinen Reiter und Vater verloren hat. Alle öffentlichen und privaten Gebäude haben halbmast gesetzt.

In Ankara tagt unter dem Vorsitz des Unterstaatssekretärs im Außenministerium eine Kommission, die sich mit der Aufstellung des Programms für die Beisetzungsfeierlichkeiten befaßt. Man nimmt an, daß die Ueberführung der Leiche am Sonntag oder Montag von Istanbul nach Ankara erfolgt, wo der Staatsakt der Totenfeier und der Beisetzung stattfinden wird.

Am Donnerstagnachmittag erschien in Ankara das diplomatische Korps, darunter der deutsche Botschafter von Kellner, beim Außenminister Dr. Aras, um das Beileid zum Ableben Atatürks auszusprechen. Auf die Ansprache des Doyen der fremden Missionen antwortete der türkische Außenminister in Worten des Dankes für die Anteilnahme der fremden Diplomaten.

Einem chronischen Leberleiden erliegen

Am 31. März wurde zum erstenmal in einer amtlichen Verlautbarung gemeldet, daß Atatürk als Folge einer schweren Grippeerkrankung erholungsbedürftig ist. Nach Ablauf einer ärztlich vorgeschriebenen Erholungsperiode von 1½ Monaten unternahm Atatürk im Mai eine Reise von Ankara nach Merzina, in das südliche türkische Grenzgebiet; diese Reise war für die Gesundheit Atatürks nicht von Vorteil. Er kehrte nach Istanbul zurück, wo er auf seiner Staatsjacht „Cavaron“ Wohnung nahm, die gegenüber vom Palast von Dolma Bagische verankert wurde. Noch im Juni konnte Atatürk den rumänischen König Karol als Gast auf dieser Jacht empfangen. Seitdem beschränkte sich sein Verkehr nur noch auf die Kabinetsminister und seinen engeren Freundeskreis. Innerhalb der letzten sechs Monate wurde Atatürk zweimal von einem französischen Facharzt untersucht. Später wurden auch die deutschen Professoren Oppinger, Wien und Prof. Bergmann aus Berlin zur Beratung herangezogen. Der erste Hinweis auf die Schwere des chronischen Leberleidens des Staatspräsidenten erfolgte für die breitere Öffentlichkeit durch eine Reihe von ärztlichen Berichten ab 17. Oktober. Wunderbarerweise aber überwand die eiserne Natur und der unbeugsame Lebenswille des Kranken diese Krise, wenn auch von einer wirklichen Besserung nicht mehr die Rede sein konnte. Immerhin war der Kranke nach Ueberwindung der Krise wieder in der Lage, an dem Geschehen um ihn Anteil zu nehmen. So ließ er sich durch den Rundfunk über den Verlauf des 15. Staatsjubiläums unterrichten, dem er zum ersten Male seit der Gründung der kemalistischen Republik nicht persönlich beiwohnen konnte.

Das Beileid des Führers

Der Führer und Reichskanzler hat an den Präsidenten der Großen Nationalversammlung der türkischen Republik in

Ankara folgendes Beileidstelegramm gerichtet:

„Tief bewegt spreche ich Ew. Excellenz, der Großen Nationalversammlung und dem gesamten türkischen Volk mein und des deutschen Volkes schmerzliches Mitgefühl anlässlich des Hinscheidens Atatürks, des Präsidenten der türkischen Republik, aus. In ihm ist ein großer Soldat, ein genialer Staatsmann und eine geschichtliche Persönlichkeit dahingegangen. In der Errichtung des neuen türkischen Reiches hat sich Atatürk ein Denkmal gesetzt, dessen Bestand die Generationen überdauern wird. Adolf Hitler, Deutscher Reichskanzler.“

Der Staatsminister und Chef der Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers sprach in der türkischen Botschaft vor, um

dem türkischen Botschafter, Excellenz Hamdi Arpac, das Beileid des Führers und Reichskanzlers an dem schweren Verluste, den das türkische Volk durch den Tod des Staatspräsidenten Atatürk betroffen hat, zum Ausdruck zu bringen. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop hat an den türkischen Außenminister Nischi Aras ein Beileidstelegramm gefandt; im Auftrag des von Berlin abwesenden Ministers hat Staatssekretär Freiherr von Weizsäcker dem türkischen Botschafter einen Beileidsbesuch abgestattet. Als Zeichen der Trauer haben die Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers, die Reichskanzlei, das Auswärtige Amt und der Reichstag ihre Dienstflaggen auf Halbmast gesetzt.

Das Judentum erhält die Antwort

Amt des Reichsministers Dr. Goebbels an die Bevölkerung

Berlin, 10. November. Reichsminister Dr. Goebbels gibt folgendes bekannt:

Die berechtigte und verständliche Empörung des deutschen Volkes über den feigen jüdischen Mord an einem deutschen Diplomaten in Paris hat sich in der vergangenen Nacht in umfangreichem Maße Luft verschafft. In zahlreichen Städten und Orten des Reichs wurden Vergeltungsaktionen gegen jüdische Gebäude und Geschäfte vorgenommen. Es ergeht nunmehr an die gesamte Bevölkerung die strenge Aufforderung, von allen weiteren Demonstrationen und Aktionen gegen das Judentum, gleichgültig welcher Art, sofort abzusehen. Die endgültige Antwort auf das jüdische Attentat in Paris wird auf dem Wege der Befehlsgabe bzw. der Verordnung dem Judentum erteilt werden.

Am Samstag Ueberführung vom Rath

Weitere Beileidskundgebungen für den ermordeten Gesandtschaftsrat

Paris, 10. November. Bei den Eltern des durch feigen jüdischen Mord ums Leben gekommenen Gesandtschaftsrats vom Rath laufen nach wie vor zahlreiche Beileidstelegramme ein. Neben Generalfeldmarschall Göring, dem Stellvertreter des Führers Rudolf Heß und Reichsaussenminister von Ribbentrop haben auch andere Reichsminister und Parteiführer ihre tiefe Anteilnahme zum Ausdruck gebracht. Auch vom Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP, Gauleiter Bohle, lief ein Beileidstelegramm ein, ebenso aus Britisch-Indien, wo der jüngste Blutzweig der Bewegung bekanntlich als Attache am deutschen Generalkonsulat in Kalkutta tätig war, desgleichen von der dortigen Ortsgruppe. Zahlreiche hochgestellte französische Persönlichkeiten und Mitglieder des ausländischen diplomatischen Korps in Paris haben sich in die in der deutschen Botschaft aufgelegte Beileidsliste eingetragen.

An der Bahre des Toten, die von vielen Kranzen und mit der Reichsflagge umgeben ist, halten abwechselnd Mitglieder der deutschen Botschaft und der Deutschen Kolonie die Totenwache. Alle Pariser Zeitungen berichten sehr ausführlich und mit bewegten Worten über die letzten Stunden des verstorbenen Gesandtschaftsrats sowie über den nächsten Trauerzug, der die sterblichen Reste des Ermordeten von der Klinik zur deutschen Botschaft begleiten wird. In einem Schlussabsatz seines täglichen Leitartikels schreibt d'Ormesson im „Figaro“, der Tod des Herrn vom Rath habe in Paris tiefe Verstärkung verursacht. „Wir verneigen uns mit Achtung und Bedauern vor diesem unschuldigen Opfer der bis zum Verbrechen entfesselten Leidenschaften.“

Morgen offizielle Trauerfeier in Paris

Die offizielle Trauerfeier für Gesandtschaftsrat vom Rath wird unter Teilnahme der Regierung und des Diplomatischen Korps am Samstagmittag 12 Uhr in der deutschen evangelischen Kirche in Paris stattfinden. Von der Kirche aus wird dann der Sarg mit kleinem Trauergeleit zum Bahnhof befördert, von wo

er nach Deutschland übergeführt wird.

In dem in eine Kapelle umgestalteten Raum in der deutschen Botschaft hat am Donnerstagnachmittag im Beisein der Eltern des verstorbenen Gesandtschaftsrats vom Rath eine interne Trauerfeier für die Mitglieder der deutschen Botschaft stattgefunden, bei der Kränze an der Bahre des Toten niedergelegt wurden.

Jud Grünspan

wird von Irrenärzten untersucht

Der mit der Untersuchung des von dem Juden Grünspan begangenen feigen Attentats beauftragte Richter hat drei Irrenärzte beauftragt, den Geisteszustand des Täters zu prüfen.

Der Führer im Hause Rudolf Heß

München, 10. November. In Anwesenheit des Führers fand am Donnerstag im engsten Familienkreis das Fest der Namensgebung für den Sohn des Stellvertreters des Führers statt, der den Namen Wolf Rüdiger erhielt. Zugleich mit Wolf Rüdiger Heß wurden einem kleinen Vetter, der am 30. Januar geboren ist, und dem Sohn eines früheren österreichischen Flüchtlings, der im Hause Heß als Fahrer tätig ist, ihre Namen gegeben.

Am 4. Dezember

Ergänzungswahlen im Sudetenland

Berlin, 10. November. Im Reichsgesetzblatt vom 10. November ist ein Erlass des Führers über Ergänzungswahlen zum Großdeutschen Reichstag in den Sudetendeutschen Gebieten erschienen. Diese Ergänzungswahlen, durch die den Sudetendeutschen Volksgenossen eine Vertretung im Großdeutschen Reichstag eröffnet werden soll, sind auf Sonntag, den 4. Dezember, festgesetzt. Aus der Zusatzbestimmung dieser Ergänzungswahl ergibt sich, daß nur die sudetendeutschen Volksgenossen an der Ergänzungswahl teilnehmen.

Kemal Atatürks Werk

Mit Recht ist die Wiederaufrichtung der Türkei durch Mustafa Kemal das Wunder der türkischen Geschichte genannt worden. Mit einer unbändigen Tatkraft hat Mustafa Kemal im Zeitraum von 15 Jahren aus der Sultanstürkei, die völlig dem Aberglauben des mohammedanischen Mittelalters verfallen war, einen neuen zukunftsstarken Staat geschaffen. Sein Volk, das sehr bald die Laten Kemals als Segen für den Wiederaufbau des Landes erkannte, verlieh ihm den Namen „Atatürk“, d. h. Vater der Türken.

Mustafa Kemal wurde als Sohn eines kleinen Zollbeamten im Jahre 1879 zu Saloniki geboren. Von frühester Jugend an zeichnete er sich durch einen heißen Charakter aus. Verschlossen und ohne jegliches Anlehnungsbedürfnis ging er eigenwillig seinen Weg. Auf der Schule, beim Militär und erst recht als Staatsmann ist dieser Grundzug seines Lebens unverändert geblieben; Kemal Atatürk war stets der Mensch, der alle seine Erfolge auf der Gradlinigkeit und Entschlossenheit seines mutigen, unbiegsamen Willens aufbaute. Schon als junger Offizier kommt er zu der Erkenntnis, daß seinem Volke niemals die Rettung von feinen Fremden Mächte kommen würde. Mit staatsmännischem Weitblick erkämpft er schon damals die Notwendigkeit der türkischen Beteiligung am Weltkrieg und ihrer nationalisierenden Wirkung für das türkische Volk. Mit besonderer Auszeichnung kämpft er an den Dardanellen und unter dem deutschen Heerführer Liman von Sanders in Palästina.

Doch auch für die Türkei hat die Geschichte, deren Entwicklung nach den Diktaten übermütiger Siegermächte gestaltet werden soll, noch schwere Stunden vorbehalten. Das alte türkische Staatssystem ist dieser gewaltigen Belastung nicht gewachsen. Mit geradezu erniedrigender Unterwürfigkeit nimmt ein residierender Sultan die Anordnungen der Siegerstaaten hin. Das Ende des türkischen Waffenruhmes und seiner vielhundertjährigen Geschichte scheint gekommen, der Traum vom großen Reiche der Osmanen für alle Zeiten ausgeblüht. Da beginnt der damalige türkische General Mustafa Kemal seine Revolution. Auch hier ist es in erster Linie eine Revolution der Jugend gegen ein lebensunfähig gewordenen Alter, ein letztes Aufbäumen des Gewissens der Ehre gegen Feigheit und Volksverrat.

Am 19. Mai 1919 landete Kemal Paşa in Samsun, um im Auftrage des in Konstantinopel von den britischen Schiffskanonen und französischen Truppen total abhängigen Sultans die Ruhe in Anatolien wiederherzustellen. Dazu war er zum Generalinspekteur der 50 000 Mann starken türkischen Truppen bei Samsun Sinvas und Ankara, den einzigen vom Feinde freien Teilen Anatoliens ernannt worden. Nur zu gerne war man den lästigen Mahner in Konstantinopel losgeworden, der, so war man überzeugt in dem total ausgelegenen Lande so oder so scheitern würde. Der Augenblick aber, in dem Kemal sich mit der Landung in Samsun aus dem Machtbereich des Sultans und der Entente entfernt hatte, wurde zugleich der Auftakt einer völlig unerwarteten Revolution. Der damals 39jährige Offizier trennte sich von allen jahrhundertlang hundert Traditionen der osmanischen Sultanstürkei um sie innerhalb von drei Jahren in einen der modernsten Staaten umzuwandeln. Die Gründlichkeit, mit der er sich endgültig von der imperialistischen Politik der Sultane trennte und sich auf Anatolien beschränkte, die Genialität, mit der er die tief im muslimantischen Glauben an die Weltmission des Sultans und Kalifen verankerte Nation zum Nationalismus bekehrte, die Raffinesse, mit der er die außenpolitischen Gegner hinhielt, bis er militärisch fertig war, (der Sultan und die Entente sahen einen Kopfpreis für Kemal aus), die Kühnheit, mit der er die Sowjets benutzte, ohne sich in ihren kommunistischen Bann ziehen zu lassen, die organisatorische Kraft, mit der er die innere nationale Widerstandsfähigkeit zusammenbrachte, und die Nervenkraft, mit der er vor den Toren Ankaras in den Schlachten am Sakaşa den militärischen Endsieg erstritt (Herbst 1921 und 1922) und so das Diktat von Sèvres zerriß, lassen die kurze

Zeit bis zum 29. Oktober 1923 — an diesem Tage wurde von der Nationalversammlung die Republik erklärt und Kemal zum Präsidenten gewählt — wie eine Kette unwahrscheinlicher Wunder in die Geschichte eingehen.

Wenn seit diesem Tage jetzt 15 Jahre vergangen sind und die Arbeit der Friedensjahre gewertet wird, so sieht man den Glauben an die Kraft des türkischen Volkes, der Ausgangspunkt aller Taten Kemal Atatürks war vollumfänglich bestätigt. Mit einem Tapferkeitssinn ohne Gleichen ist der kulturelle und wirtschaftliche Aufbau Anatoliens angepackt worden.

Es wurde in einem rasenden Tempo Ordnung im Lande geschaffen. Straßen und Bahnen gebaut, Industrien und Volkshochschulen neu gegründet, das Umrufen der Provinzen und Bektas abgegriffen. Der größte Eingriff in das türkische Privatleben bedeutete aber die Einführung der Eheurteile und die Befreiung der Frau aus dem Harem und das Verbot des Schleiertragens, dem das Verbot des Fest-Tragens folgte.

Ebenso energisch und zielbewußt wie Atatürk im Innern regiert, führt er die Außenpolitik seines Landes. Er verstand es, freundschaftliche Beziehungen mit den in Vorderasien auftretenden Reichen (Arabien, Persien, Afghanistan) anzuknüpfen.

Englands gewaltige Luftaufrüstung

6000 neue Bombenflugzeuge bis 1941 fertiggestellt

London, 10. November. Am dritten Tage der Unterhausausprache gab der Kolonialminister Macdonald auf eine Anfrage ziemlich ausführliche Erklärungen über die nächsten Absichten der britischen Palästina-Politik.

Luffahrtminister Kingsley Wood gab dann einen Ueberblick über den Stand der britischen Luftaufrüstung. Er erklärte, daß die Anwerbungen gute Erfolge gezeitigt hätten. Seit Juni seien 1200 Piloten und 23 000 Mannschaftpersonen neu in die Luftwaffe eingetreten.

Italiens Rasseschutz-Gesetze verabschiedet

Säuberung der Verwaltung / Schulgesetzgebung nach Rassengrundsätzen

Eigenbericht der NS-Presse

Rom, 11. November. Der italienische Ministerrat verabschiedete in seiner Sitzung am Donnerstag die vom Großen Rat des Faschismus im Oktober gebilligten Maßnahmen zum Schutze der italienischen Rasse.

Nach Bagdad wehrt sich gegen die Juden

Ungeheure Erregung der Araber über den Woodhead Bericht

Bagdad, 10. November. Die Erregung in den heißen arabischen Kreisen über den Bericht der Palästina-Kommission hat zu spontanen jüdischen Kundgebungen geführt.

Nach Meldungen aus Jerusalem wird nicht nur in den politisch tätigen Kreisen der Araber in Palästina gegen die englische Regierung scharfste Stellung genommen, die Ablehnung ist allgemein und erstreckt sich auch auf arabische Kreise.

Die arabische Zeitung „Alahass“ erklärt zum Woodhead-Bericht, der Plan löse nicht das Kernproblem. Die Araber würden niemals zugeben, daß die Juden als gleichberechtigt auf der Londoner Konferenz erschienen.

Rasse betrachtet werden, wenn der zweite Elternteil nicht italienischer Staatsangehörigkeit ist. Weiter wird bestimmt, daß kein Jude im Krieg oder Frieden Militärdienst leisten darf.

In diesem Grundgesetz sind gleichzeitig die Bestimmungen enthalten, nach denen Juden ausländischer Staatsangehörigkeit in Italien, Libyen und den ägäischen Besitzungen Italiens keinen ständigen Wohnsitz nehmen dürfen.

sich aber auch damit, die Reserven der für den Angriff bestimmten Streitkräfte zur Luft zu erhöhen.

Abfuhr für Lloyd George

London, 10. November. Im weiteren Verlauf der Unterhausausprache wurde Lloyd George von dem konservativen Abgeordneten Petherick zurechtgewiesen.

Chamberlain unterstreicht seine Friedenspolitik

London, 10. November. Auf dem traditionellen Guildhall-Bankett hielt Ministerpräsident Chamberlain wie üblich eine außenpolitische Rede.

20 Todesopfer eines Feuertreffens

Bei dem Dorfe Jrtah im Bezirk Tulkarem kam es am Mittwoch zu einem erbitterten Gefecht zwischen arabischen Freiheitskämpfern und britischem Militär.

Die jüdische Jewish Agency in London hat zum Palästina-Beispruch der britischen Regierung eine Erklärung abgegeben, in der in anmaßender Sprache der englischen Regierung Bedingungen (!) für die Teilnahme der Juden an der Konferenz gestellt werden.

Sonnet verteidigt Münchner Abkommen

Paris, 10. November. Außenminister Bonnet kam in einer Rede im Amerikanischen Club auch auf das Münchener Abkommen zu sprechen.

Wer wird Benetts Nachfolger?

Prag, 11. November. Nachdem die bisherigen Beratungen des Ministerrates und der Koalitionsparteien in der Frage über die Präsidentenwahl zu keinem Ergebnis geführt haben, gibt die tschechische Presse der Hoffnung Ausdruck, daß die Wiederaufnahme der Beratungen der Koalitionsparteien zu einer Einigung über die Präsidentenwahl und die Annahme der provisorischen Verfassung zu einem Ergebnis führen wird.

Der Säuberung des Ebro-Bogens

Bilbao, 10. November. Die nationalen Truppen haben am Ebro-Bogen ihren am Mittwoch begonnenen Vormarsch am Nordhang des Perlas-Gebirges in Richtung Alca fortgesetzt.

„Wah!“ geschrien!

Die ungeheure Empörung, die das deutsche Volk bei der Nachricht vom Tode des von feiger jüdischer Mörderhand niedergemetelten jungen deutschen Diplomaten bemächtigte, hat sich in allen deutschen Gauen in spontanen Kundgebungen gegen das Judentum Luft geschafft.

Was sich in den letzten 24 Stunden in Deutschland abgepielt hat, ist der Ausdruck einer geistigen Empörung der breitesten Schichten des deutschen Volkes. Es kann nicht als Verpöbelung gewertet werden.

Es ist selbstverständlich, daß das deutsche Volk weiterhin Disziplin bewahrt. Die Ereignisse mögen dem Weltjudentum jedenfalls aber zeigen, daß das deutsche Volk nicht länger mit Spielchen läßt.

Dor Säuberung des Ebro-Bogens

5000 Gefangene in drei Tagen
Die nationalen Truppen haben am Ebro-Bogen ihren am Mittwoch begonnenen Vormarsch am Nordhang des Perlas-Gebirges in Richtung Alca fortgesetzt.

Der ... Zeichen ... große ... schaft ... dächst ... Deutsch ... von un ... eine ... mojen, ... In d ... neue ... ihrem ... ten in d ... auch im ... fahrzeu ... zeichen ... hen sub ... ein S ... halten ... Feuerl ... nen lie ... Die ... Firma ... fahrspri ... welche ... soll, viel ... beträgt ... Förderh ... liegt die ... über je ... wickelt ... gengewi ... zeug bei ... 70 PS; ... Stunde ... AM ...



sich ein ... eine Ei ... pelst zu ... Elastiz ... Ein be ... der A ... dem Fa ... Die zw ... ge sehr ... einen S ... starker ... den Blö ... Daß der ... biende ... schloß ... die Ange ... Wetter ... die bef ... der aller ... Dienst g ... Die ne ... geräte ... 3 Gat ... zugehö ... mögliche ... schläue ... sprache ... tragbare ...

Wohl

Nach ... feige jü ... deutschen ... Rath, ... tane ... bunge ... deutschen ... fach in ... Die G ... in Stu ... jüdische ... der Na ... wurden ... den ange ... in Schu ... goge w ... besähdi ... Gemeinde ... Die Pen ... schäfte lie ...

Am Sonntag essen wir Eintopf!

Der kommende Sonntag steht wieder im Zeichen des Eintopfes, im Zeichen der großen deutschen Volksgemeinschaft...

Die neue Kraftfahrspitze

In den letzten Tagen ist allabendlich die neue Kraftfahrspitze des Kreisverbandes von ihrem Standort Calw aus zu Uebungsfahrten in die nähere Umgebung ausgefahren...

Zum Abschied

von Gefolgschaftsführer Ruchhaberle

In diesen Tagen verläßt Gefolgschaftsführer Albert Ruchhaberle mit vielen Kameraden den Ort seines seitherigen Arbeitfeldes, um in Urlaub bei der R. A. 35 seiner Wehrpflicht zu genügen...

Berscharfte Abwehr gegen die Viehseuche

Die Gefahr muß in diesem Winter überwunden werden

Der Württembergische Innenminister teilt mit: Die Zeit ist gekommen, die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche nochmals mit aller Strenge aufzugreifen...

Einsatz während der Kampfszeit und in den Jahren des Aufbaus. Die äußerliche Anerkennung wurde ihm schon vor Jahren zu teil.

Am 1. 9. 31 trat der noch nicht 15jährige dem Standort Hirsau bei. Im Jahre 1933 wird der Führer einer Kameradschaft zum Selbstverwalter des Unterbannes II/126 ernannt.



NSDAP.

Schwarzes Brett

Parteiämter mit betreuten

Organisationen

N.S.-Frauenscharft - Deutsches Frauenwerk - Kreisleitung Calw. Die Kreisfrauencharftsführerin. Am Mittwoch, 16. November, nachm. 3 Uhr, findet im Saal des Hotels Waldborn eine Amtswalterinnenbesprechung für den Kreisabschnitt Calw statt...

S.A. SS. NSKK. NSFK.

N.S.-Fliegerkorps, Standort Calw. Sonntag, 13. November, Flugdienst auf dem Wächtersberg. Abfahrt 7.40 Uhr. Antreten 7.30 Uhr am Bahnhof.

Bauarbeiten wurden durch das Neubaubüro des Technischen Landesamts ausgeschrieben. Es sind große Erdbewegungen, Errichtung von Stützmauern, Bach- und Wegbrücken notwendig.

Hohes Alter. Am 11. November feiert in Althengstett Frau Marie Umland den 85. Geburtstag. Die Jubilarin ist geistig noch sehr rege und frisch.

Stuttgarter Schlachtrichmarkt

vom Donnerstag, 10. November

Aufftrieb: 42 Ochsen 99 Bullen 169 Röhre 101 Färlen, 300 Kälber, 508 Schweine. Preise für 0,5 Kilogramm Lebendgewicht in Mpf.: Ochsen a) 44 45,5 b) 40,5; Bullen a) 42 bis 43,5 b) 38 39,5 c) 33; Röhre a) 41 43,5 b) 36,5 39,5 c) 26 32 d) 19 24; Färlen a) 42 44,5 b) 38 40,5; Kälber (Sonderklasse nicht notiert) a) 63 65 b) 57 59 c) 47 50 d) 30 35; Schweine a) 58,5 b) 1 57,5 b) 2 56,5 c) 52,5 d) und e) 49,5 f) 45 g) 1 56,5-57,5. Marktverlauf: Alles zugeteilt.

Das Neueste in Kürze

Letzte Ereignisse aus aller Welt

Der Führer gab am Donnerstag im Fährverband zu München einen Abendempfang für die deutsche Presse, zu dem über 400 namhafteste deutsche Journalisten und Verleger geladen waren.

Der britische Verteidigungsminister Inskip sollte im Unterhaus der britischen Industrie Anerkennung für ihre Leistungen bei der Aufrüstung. Besonders betonte er, daß als Ergebnis der in aller Stille ergriffenen Maßnahmen jetzt ausreichend wertvolles Metall und anderes Material vorhanden sei.

Der französische Finanzminister Rennaud will morgen dem Kabinettsrat den endgültigen Wortlaut der Notverordnungen unterbreiten.

In der Perida-Front fanden auch am Donnerstagabend Kämpfe statt. Trotzdem die roten heftigen Widerstand leisteten, konnten die nationalspanischen Truppen einige Stellungen erobern und eine große Zahl von Gefangenen machen.

NS-Presso Württemberg G. m. b. H. - Gesamtleitung: G. Boegner, Stuttgart, Friedrichstraße 18.

Verlagsleiter und verantwortl. Schriftleiter für den Gesamtinhalt der Schwarzwald-Wacht einschließlich Anzeigenteil: Friedrich Hans Scheele, Calw. Verlag: Schwarzwald-Wacht G. m. b. H., Calw, Rotationsdruck: A. Oelschläger, hohe Buchdruckerei, Calw. D. A. V. L. 39: 3730. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.



sieht eine erstaunliche Steigfähigkeit, eine Eigenschaft, die wir hier im Gebirge doppelt zu schätzen wissen. Anstelle der seitherigen Elastikreifen ist Luftbereifung getreten.

Die neue Kraftfahrspitze führt an Lössgeräten eine 9,6 Meter lange Schiebleiter, 3 Halenleitern und reichliches Hydrantenzubehör mit; ferner sind Unterbringungs-möglichkeiten für eine größere Zahl Reserve-schläuche vorhanden.

Wolkzorn gegen die Juden

Nach Bekanntwerden des Ablebens des durch feige jüdische Wörderhand niedergeschrittenen deutschen Diplomaten, Parteigenossen vom Rath, haben sich im ganzen Reich spontane jüdenfeindliche Kundgebungen entwickelt.

Die Empörung der Bevölkerung richtete sich in Stuttgart gegen die Synagoge und die jüdischen Geschäfte, deren Fensterscheiben in der Nacht zum Donnerstag zertrümmert wurden.

Der Calmer „Liederkrantz“ dient dem W.S.W.

Uebermächtig von dem Leid und der Freude der befreiten Sudetendeutschen beeindruckt, hat der Führer vor wenigen Wochen das W.S.W. 1933/34 eröffnet.

Die Chorwerke des Konzertes, die unter dem Leitwort „Lieder vom Reich“ zusammengefaßt sind, verleihen der Tat und Wirklichkeit gewordenen Gemeinschaft unseres Volkes bekennendsten Ausdruck.

In ernster Arbeit strebt der „Liederkrantz“ einer neuen Lösung und dem Ziel einer wahrhaft volkhaften Singsgemeinschaft zu und will in seinem Teil mithelfen, daß das Chorleben wieder jene fruchtbarere Grundlage für das Schaffen der heutigen Komponisten

abgibt, wie es z. B. im Ausgang des 18. Jahrhunderts gewesen ist. Dies im gemeinschaftlichen Zusammenwirken nach unseren Kräften zu erfüllen und dem W.S.W. mit unserem Singen zu dienen, ist der schöne Zweck dieser Chor-Feierstunde.

Der Eintrittspreis von 50 Pfg. ist äußerst nieder angesetzt, Inhalt und Zweck des Konzertes würden einen höheren Preis ohne weiteres rechtfertigen.

Wie wird das Wetter?

Vorausichtige Bitterung bis Freitag abend: Vorwiegend heiter, vielfach Frühlingsnebel, Hochnebel. Nachts vorläufig leichter Frost, tagsüber mild.

Vorläufige Bitterung bis Samstag: Noch zeitweise heiter und tagsüber verhältnismäßig mild.

Herrenberg, 10. November. Neben der Turnhalle wurde nun auch die Tierzuchtställe zur Lagerung von Getreide durch die Reichsgetreidestelle beschlagnahmt.

Baihingen a. d. Enz, 10. November. Der Bau der Umgebungsstraße wird nun in Balde in Angriff genommen werden. Die



NS. Deutscher Reichskriegerbund
Kriegerkameradschaft Calw

Am Samstag, den 12. November 1938, abends 8 Uhr, im Saalbau Weiß

Kameradschaftsappell

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend nötig. Dies gilt auch für die Kameraden des ehem. Offizier- und Soldatenbundes. Die von der Wehrmacht neu entlassenen Kameraden sind herzlich eingeladen.

Der Kameradschaftsführer.

Ab heute steht ein Transport trüchtiger

Rühe und Kalbinnen

sowie erstklassiges schönes

Jungvieh

in unseren Stallungen. Zu Kauf und Tausch laden ein

Wilh. und Emil Schill, Neubulach

Jeden Posten

Milch- und Läuferfische

in jeder Gewichtslage liefern rasch und billig nach den vorgeschriebenen Bedingungen

Gebr. Frasch, Schweinehandlung

Altdorf bei Böblingen — Telefon Böblingen 744

Bestellungen werden sofort per Auto ausgeführt. Anruf oder Postkarte genügt.

Stammheim

Sonntag, 13. Nov. findet im Gasthaus zum „Walhorn“

Sanzunterhaltung

statt. Es laden ein

Streichkapelle Stammheim Beführer: Fr. Wohlgenuth



Zwei 6 Monate alte

Rinder

unt. 3 die Wahl, hat zu verkaufen
Karl Böttinger (am Bach)
Gehingen

Verkaufe am Samstag mittag ein 1 1/4 jähriges

Einstellrind

J. Kieginger, Röttenbach

Preiswerte

Stoffe

für Herbst und Winter

Mantel-Stoffe

Knoten-Bouclé, Velour- u. Sportstoffe, mod. Gewebe und Farben, 140 cm breit
11.50 9.20 7.50 5.80

Kleider-Stoffe

95 cm breit, einfarbig und gemustert, schöne Qualitäten und Farben
4.20 3.60 2.70

Woll-Stoffe

135 cm breit, modische Neuheiten, in gr. Auswahl
8.20 7.50 6.50 5.50

Kleider-Stoffe

70 cm breit, einfarbig und kariert
1.60 1.20 —.98

Scheu

DAS HAUS DER STOFFE

PFORZHEIM — Westliche 16

Haben Sie das neue



schon versücht?

Zum Honenden Putzen und Polieren aller feinen Haus- u. Küchengeräte aus Glas, Emaille, Marmor, Porzellan, Holz, Metall usw. In großer Doppelpackung für 30 Pf. überall zu haben.

Kapelle Rammerer

spielt am Sonntag im „Lamm“ in Simmozheim

Tanz

zum



Elegante Mäntel

jeder Größe

- Winter-Ulster . 75. 68. 58. 48. 42. 38. 32.—
- Ulster-Paletot . 78. 65. 54. 45. 40. 36. 29.—
- Marengo-Paletot mit Samtkragen 72. 65. 58. 52.—
- Sport-Stutzen warm gefüttert 52. 41. 38. 26.50
- Loden-Joppen warm gefüttert . 28. 24. 21. 18. 15. 12.50
- Uebergangs-Mäntel in Gabardine . . 78. 65. 58. 52. 45. 42.—
- Loden-Mäntel für Herren, Damen und Kinder
- Winter-Mäntel für Knaben und Kinder

große Auswahl

Fr. Wetzel, Calw

Badstraße 15

Herren- und Knabenbekleidung



Odermatt's Dauerwellen sind sehr haltbar, und Ihr Haar wird geschont.



Schwarzwald-Berein Calw
Sonntag, 13. November 1938

Wolfschlucht-Neuhengstett
Treffpunkt: Beißli um 13 Uhr.
Gäste sind willkommen.

Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 13. November:

Dr. Römer-Hirsau
Dr. Schmitz-Althengstett
Dr. Günzler-Neubulach

Leupin-Creme u. Seife seit 25 Jahren bewährt bei Pickel
Gesichtsausschlag
Hautjucken, Ekzem, Wundsein usw.
Drogerie C. Bernsdorff

Ein 1 1/2 jähriges **Rind**

verkauft
Kath. Schabbe, Ww., Liebenberg.

Verkaufe eine **Ruh**
mit dem 7. Kalb, 25 Wochen trüchtig.
Christian Bäuerle Neubulach.

2 billige **PIANOS** (Lipp und Schiedmayer) gebr. aber gut erh., sehr vorteilhaft u. m. Garant. auch gegen Teilzahlung abzugeben. Off. mit Preis erh. Sie bei Anfrage. Stimmen, Tausch, Reparatur, werden bill. ausgef. Kosten voranschlag unverbindlich.
Lipp & Sohn
Klavier-Fabrik, Stuttgart
Schloßstraße 39



Es ist ein besonderes Verdienst der jüngsten Zeit, den Wert unserer einheimischen Heilpflanzen wieder richtig aufgezeigt zu haben. Damit haben alle die Präparate, die schon immer auf dieser Grundlage hergestellt wurden, in weiten Kreisen des deutschen Volkes wieder ganz besonders an Wert gewonnen. Wußten Sie, daß Kaiser's Brust-Caramellen „mit den 3 Tannen“ eine Reihe wertvollster Extrakte dieser Art enthalten? Aber jetzt wissen Sie es und verlangen jetzt wohl immer dieses tausendfach bewährte Husten-Bonbon

Kaiser's Brust-Caramellen
„mit den 3 Tannen“

Interessieren Sie die Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt?
In meiner Bücherecke können Sie sich dieselben ungestört ansehen
Buchhandlung Kirchherr beim Postamt

Gicht Rheuma
Hexenschuß, quälende Ischias- und Nervenschmerzen, werden seit vielen Jahren mit gutem Erfolg gelindert und geheilt durch **Walwurzelfluid**
Große Flasche ca. 200 Gr. Mk. 1.74, Spezial Doppelstark Mk. 2.56, Sie erhalten es in Ihrer Apotheke.
Zu Calw, Teinad, Liebenzell

Nähmaschinen
Gebr. 18.- 40.- Rundschiff 60.- 90.-
Zick-Zack 145.- frei Haus.
Nähr. Göhner, Pforzheim,
Kronprinzenstraße 30

2 jüngere tüchtige **Arbeiter**
Färberei Woerner, Calw

Sofa
mit Plüschüberzug verkauft
Kessler, Rentheim

- Zum Knabbern!**
- Nürnberger Allerlei 100 g 13
 - Kräuter-Printen 100 g 13
 - Spekulatius 100 g 17
 - Schokolade-Waffeln 100 g 24
 - Vollmilch-Schokolade 100 g Tafel 26
 - Eukalyptus-Bonbons gewickelt 100 g 20
 - bulg. Trauben 500 g 46
 - frischen Spinat 500 g 12
 - Plannkuch

B. S. V. C.
Samstag, 12. November 1938
Mitglieder-versammlung im „Hirsjoh“

Magen- u. Darmstörungen
können das Leben verbittern. Bekämpfen Sie sie! Schaffen Sie Wohlbehagen und Lebensfreude durch die bekannten echten **Zirkulin** Knetlauch-Perlen
1. Monats-Pckg. 1 RM. • 14. Wochen-Pckg. mit Taschendose 3 RM. • Broschüre mit Gratisprobe in Apotheken u. Drogerien.
Neue Apotheke L. Hartmann



Jeder Abzug beweist unsere Leistungsfähigkeit! Das Letzte, aber auch wirklich das Allerletzte, wird aus Ihren Aufnahmen herausgeholt! Wir haben nicht den Ehrgeiz, die billigsten Abzüge, sondern den, immer die besten zu liefern! Qualität erfordert gerechten Preis!
Foto-Drogerie Bernsdorff



daß Pelze bei **Eduard Klein** in Pforzheim trotz ihrer Qualität so wenig kosten!!!
Pelzjäckchen 48.- 65.- und höher
Pelz-Paletot 95.- 125.- und höher
Pelzmäntel 175.- 190.- und höher
die beliebten in vielen kleid- ab samten Formen und Pelzarten 7.50
Mantelkragen
Skunks, die Spezialität unseres Hauses, in allen Preislagen, in Kragen und Tierformen

Alles was die Mode bringt, und für jede Frau erschwinglich ist, zeigt Ihnen das bekannte Fachgeschäft

Pelz Klein
Pforzheim Marktplatz Schloßberg 2